



Josef Schlatter

Imst am 04.02.2012, 03:47 Uhr

Christine und Josef Bangratz

Traurig ist´s, wenn Menschen gehen
in das unbekante Land.
Nie mehr können wir sie sehen
oder spüren ihre Hand.

Doch sie sind nur vorausgegangen,
halten uns die Tore auf,
werden einstens uns umfassen
wenn zu End´ der Lebenslauf.

Liebe Moni, lieber Pepi und eure drei Mädels,
Aufrichtige Anteilnahme am Tode eures lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas
entbieten von ganzem Herzen
Christine und Josef - Imst.

Urgen 76 am 04.02.2012, 09:55 Uhr

Herbert und Martha Gitterle

Herzliche Anteilnahme am Heimgang Eures Vaters, Groß- und Schwiegervaters.
Herr gib ihm die ewige Ruhe!

Fließ am 04.02.2012, 03:18 Uhr

Fam. Spiß Alexandra

Liebe Trauerfamilie! Mein aufrichtiges Beileid und viel Kraft in dieser schweren Zeit! Aber die Zeit heilt alle Wunden und wir sehen uns alle wieder da wo es kein Schmerz und kein Leid gibt und im Tal wo keine Tränen mehr fließen, können wir unsere Lieben wieder in die Arme schliessen!

Nauders am 03.02.2012, 09:07 Uhr

Fili Anna

Liebe Moni ,Pepi,Toni ,Bettina ,Edeltraud mit Familien !

Unser tiefstes Mitgefühl,anlässlich des Todes Eures Vaters ,Schwiegevaters und Neni.

Ihr habt Pepi im Heim Santa Katharina so oft besucht,ihm Essen eingegeben ,ihn liebevoll umsorgt ,Pepi wird bestimmt dankbar zu Euch von der anderen Welt herschauen und lächeln.Nehmt es als Trost an und freut Euch ,dass er so lange bei euch war .

In Gedanken bei Euch das Team der Station zwei,besonders Anna

Urgen am 03.02.2012, 07:05 Uhr

Günter und Waltraud Spiss

Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung.

Die Erinnerung ist unsterblich und gibt uns Trost und Kraft.

Wir wünschen Euch unsere Aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Günter und Waltraud mit Familie

Schönwies am 03.02.2012, 03:21 Uhr

Marlies Gabl

Liebe Moni, liebe Bettina mit Familien

Josef hat den Reichtum der Zeitlichkeit verloren-
aber den der Ewigkeit gewonnen.

Aufrichtige Anteilnahme bekundet

Marlies Gabl mit Familie

Prutz am 03.02.2012, 01:45 Uhr

Fam. Andrea u. Andreas Partoll

Liebe Trauerfamilien!

Wir übermitteln euch unser tiefstes Mitgefühl anlässlich des Todes von Pepi! In euren Herzen wird euer Vater, Neni und Schwiegervater immer bei euch sein und seine schützende Hand über euch halten!

Lechaschau am 03.02.2012, 09:15 Uhr

Roswita Leuprecht

Liebe Monika und Familie

Als deine langjährige Freundin, möchte ich auf diesem Wege meine Anteilnahme übermitteln.

Flirsch am 03.02.2012, 06:59 Uhr

Fam.Errath Stefan mit Kinder

Lieber Pepi,Moni und Kinder

Als Gott der Herr sah,
dass der Weg zu lang,der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
Komm heim

Unser Aufrichtiges Beileid entbietet Euch
Stefan, Marika, Marco und die anderen drei Kinder

Prutz am 02.02.2012, 10:37 Uhr

Franz und Sofie

Liebe Edeltraud und Familie!

Die Gewissheit auf ein Wiedersehen
sei euch Trost!

Aufrichtige Anteilnahme!

Urgen am 02.02.2012, 08:18 Uhr

Conny und Stefan Juen

Aufrichtige Anteilnahme am Heimgang eures Nenis
entbieten
Conny und Stefan mit Fabian und Noah

Schönwies am 02.02.2012, 07:17 Uhr

Morherr Arnold

Liebe Trauerfamilie!!

Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass er für immer in den Herzen seiner Lieben weiterleben wird.

Unser tiefstes Mitgefühl sowie viel Kraft für diese schwere Zeit entbietet
Fam.Morherr Arnold

Fendels am 02.02.2012, 04:51 Uhr

Walch Birgit und Günter mit Kindern

Aus Gottes Hand empfing er sein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete er sein Leben,
in Gottes Hand gab er sein Leben zurück.

Aufrichtige Anteilnahme
entbietet Euch

Birgit und Günter mit Annalena und Philipp

Nesselgarten am 02.02.2012, 04:04 Uhr

Deine Enkel

Neni du warst ein sehr lieber,
leider sehen wir dich nie wieder.
Doch eines das wissen wir,
du denkst an uns.
Du schaust vom Himmel herab,
wärest du doch nur hier.
In unseren Herzen da ist ein Stück leer,
denn du fehlst und sehr.
Gott hat es nur gut gemeint,
aber trotzdem haben wir sehr geweint.
Wir konnten dich nicht mehr sehen,
denn du musstest gehen.
Es ist ein großer Schmerz,
der sitzt ganz tief in unerem Herz.

Deine Enkel
Simone, Daniela und Julia